

Pfeffriges Kampot, 4 Tage

Kampot Pfeffer ist eine geschützte Herkunftsbezeichnung, ähnlich wie Champagner. Frisch gemahlener Kampot Pfeffer fällt mit seinem ausgeprägten Aroma und seiner kräftigen, langanhaltenden Schärfe auf. Aber nicht nur der Pfeffer ist betörend. Die verschlafene Kleinstadt Kampot strahlt einen kolonialen Charme sowie viel Gemütlichkeit aus und ist auf dem Weg an die Südküste Kambodschas auf jeden Fall einen Halt wert!

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

1. Tag: Phnom Penh – Kampot - Kep - Kampot (M)

Früh am Morgen brechen Sie auf zum Bahnhof in Phnom Penh, wo Sie an Bord des Zuges der Royal Railway Richtung Kampot gehen. Die komfortablen, klimatisierten Wagen stammen ursprünglich aus Japan. Gemächlich gleitet der Zug durch Reisfelder, Zuckerpalmen und kleine Dörfer – eine ruhige Fahrt durch das ländliche Kambodscha. Nach rund vier Stunden erreichen Sie Kampot, eine charmante Stadt am Fluss Teuk Chhou, bekannt für ihre kolonialen Fassaden und die entspannte Atmosphäre entlang der Flusspromenade. Nach dem Mittagessen in einem lokalen Restaurant geht es weiter in das nahegelegene Kep. Das ruhige Küstenstädtchen, einst eleganter Rückzugsort der kambodschanischen Oberschicht, erwacht allmählich zu neuem Leben. Auf dem berühmten Krabbenmarkt erleben Sie die lebendige Szenerie direkt am Wasser, wo frische Meeresfrüchte angeboten werden. Rückfahrt nach Kampot in Ihr zentral gelegenes Hotel.

Hinweis: Der Zug verkehrt ausschliesslich von Donnerstag bis Sonntag. Sollten Sie an einem anderen Wochentag reisen, erfolgt die Strecke von Phnom Penh nach Kampot bequem im Auto.

2. Tag: Kampot (F, M)

Kampot ist berühmt für seinen Pfeffer, der zu den besten der Welt zählt. Auf der Pfefferfarm «La Plantation» tauchen Sie ein in die Geschichte und Bedeutung dieses edlen Gewürzes, das seit Jahrhunderten eine zentrale Rolle in der kambodschanischen Wirtschaft spielt und seit der Kolonialzeit auch die französische Küche bereichert. Den Abschluss bildet ein Mittagessen auf der Farm mit Ausblick auf die umliegenden Felder und natürlich mit Pfeffer verfeinert. Am Nachmittag fahren Sie zum Kampot River und nehmen ein Boot, das Sie in etwa dreissig Minuten zu einem Seitenarm des Flusses bringt. Dort beginnt Ihre Kajaktour durch eine stille, von dichter Ufervegetation gesäumte Wasserlandschaft. Rund eine Stunde lang gleiten Sie durch die tropische Natur, bevor Sie mit dem Boot zum Ausgangspunkt zurückkehren und nach Kampot zurückfahren.

3. Tag: Kampot (F, M)

Am Morgen besuchen Sie die Salinen von Kampot, eingebettet in eine Landschaft aus glänzenden Salzbecken, grünen Reisfeldern, Palmen und sanften Hügeln. Danach fahren Sie weiter nach Phnom Chhnouk. Über eine Treppe mit 203 Stufen gelangen Sie hinab in eine Höhle, in der sich ein kleiner Ziegeltempel aus präangkorianischer Zeit verbirgt. Der Nachmittag steht Ihnen in Kampot zur freien Verfügung. Unternehmen Sie einen Spaziergang entlang des Flusses oder geniessen Sie die entspannte Atmosphäre in einem der kleinen Cafés der Stadt.

4. Tag: Kampot – Sihanoukville (F)

Nach dem Frühstück endet Ihre Kurztour mit der rund dreistündigen Fahrt zum Hafen von Sihanoukville für Ihre Badeferien.

Inbegriffen

Reiseverlauf wie beschrieben, ab Stadthotel Phnom Penh bis Hafen Sihanoukville
Privattour mit eigener Reiseleitung (Sprache nach Wahl)
Unterkunft in Mittelklassehotels
Mahlzeiten wie beschrieben
Sämtliche Eintrittsgelder

Nicht inbegriffen

Flug ab/bis Schweiz
Visum für Kambodscha

Reisedaten

Täglich als Privatreise

Preis

4 Tage/3 Nächte im DZ ab CHF 990.- pro Person, Privatreise

Pfeffriges Kampot, 4 Tage



4 Tage/3 Nächte ab Phnom Penh bis Sihanoukville

Highlights:
Idyllisches Städtchen Kampot
Free the Bears Project
Pfefferfarm "La Plantation"

ab CHF 990.- pro Person



